



RICHTIG HEIZEN

umwelt.graz.at

Stand: 10/2020



Was hat Ihr Ofen mit unserer
Umwelt zu tun?

Sehr viel! Schlecht gewartete oder falsch bediente Öfen und Heizanlagen beeinträchtigen besonders in Ballungsgebieten unsere Luftqualität. Nicht nur beim aktuellen Thema „Feinstaub“ (PM 10) kann man mit dem richtigen Betrieb seiner Heizungsanlage unnötige Belastungen der Luft vermeiden. Wir können und müssen alle etwas zum Kampf gegen die „schlechte Luft“ beitragen.

Über die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen und Überprüfungen Ihrer Heizanlage informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer oder Ihr Heizungsfachmann.

Einzelöfen & Heizkessel (Kohle, Koks und Holz)

Anheizen von Einzelöfen

- Mit Papier und trockenen Weichholzspänen (oder mit Kohleanzündern) ein lebendiges Feuer erzeugen.
- Geeignetes Brennmaterial (Bedienungsanleitung) nachlegen.

Anheizen eines Zentralheizungskessels

- Kohle auf den gesäuberten Rost legen.
- Darüber mit trockenen Weichholzspänen (oder mit Kohleanzündern) ein lebendiges Feuer erzeugen (ergibt hohe Brennstoffausnutzung bei Verringerung der Schadstoffe).
- Bei Koksfeuerungen mit Holz ein geeignetes Stützfeuer entfachen. Darüber eine dünne Koksschicht auftragen.
- Ist diese Schicht durchgebrannt, schichtweise Koks nachgeben.
- Wenn der Glutstock etwa 15 cm hoch ist, den Brennraum mit Koks füllen.

Luftregulierung

- Während des Anheizens Zuluftöffnung offen lassen.
- Wenn der Ofen warm ist, Luftklappe nur so weit schließen, dass noch eine rauchlose Verbrennung stattfinden kann.

Nachlegen

- Erst nachlegen, wenn der Glutstock nur noch ca. 10 cm hoch ist.
- Wenn zu wenig Glut vorhanden ist, erst Kleinholz nachheizen.
- Auf jeden Fall die Zuluftklappe wieder öffnen, bis keine Flamme mehr zu sehen ist (wie beim Anheizen).
- Die Heizleistung durch Brennstoffmenge regeln und nicht durch zu starke Drosselung der Luftzufuhr!
- Mit Koks wird dann richtig geheizt, wenn die oberste Koksschicht schwarz ist.
- Bei übermäßiger Schlackenbildung unbedingt an einen Fachmann wenden!
- Die Asche täglich entleeren!

Vorsicht! Koks nicht mit anderen Brennstoffen mischen und immer nur trocken verheizen!

Kachelöfen

- Nur trockenes Holz – gleich große Stücke – von oben anzünden.
- Während des Anheizens Luftzufuhr sicherstellen.
- Die Asche sollte weiß bis hellgrau sein.

Ofenheizöl im Ölofen

Anzünden

Nie mit Papier anzünden, sondern nur mit speziellen Ölofenanzündern!

Hinweis

- Regelmäßige und sorgfältige Wartung ist wichtig!
- Kein zu großer Rauchfangzug (Wirtschaftlichkeit und Verbrennungsqualität!)
- Ausreichende und gleichmäßige Luftzufuhr.

Temperatur

- Höchste Leistungsstufe, bis die Betriebstemperatur erreicht ist.
- Erst dann die Heizleistung zurückregeln.
- Die Flamme muss blau brennen.

Gas- und Ölzentralheizungen

Hinweis

- Den Brenner einmal jährlich einstellen lassen.
- Zugregulierklappen sollen präzise und leichtgängig sein.
- Raumthermostate und Zeitschalter sind bequem und helfen sparen.

Vorsicht! Bei Gasthermen auf ausreichende Luftzufuhr achten. Brennt die Flamme gelb leuchtend oder rot, ist das Gerät sofort vom Fachmann überprüfen zu lassen! Es besteht höchste Gefahr!

Grundsätzlich gilt: In allen Fällen sind die Herstellerangaben (Typenschild bzw. Bedienungsanleitung) zu beachten!

- **GAS-NOTRUF**
ohne Vorwahl: 128
- **Energie Graz: 0316 8057-1857**

Heiße Heiz-Tipps

Schritt für Schritt zur angenehmen Raumtemperatur – wichtige Punkte für eine umweltschonende und zugleich wirtschaftliche Betriebsweise Ihrer Heizung:

- Verwenden Sie wirklich nur für Ihren Ofen bzw. Zentralheizkessel geeignetes Brennmaterial. Bei festen Brennstoffen ist nicht nur die Art des Brennmaterials, sondern auch die Stückgröße (Korngröße) zu beachten. Vorsicht! Einheizen ist nicht gleich Verbrennen! Keinesfalls dürfen Kunststoffabfälle, Haushaltsabfälle, Bahnschwellen, Leitungsmasten, lackiertes oder beschichtetes Holz und Spanplatten verheizt werden!
- Der Rauchfang soll auf den Ofen abgestimmt sein. Häufig ist er zu hoch. Das bewirkt kürzere Abbrandzeiten und einen schlechteren Wirkungsgrad der Heizung.
- Für Ölzentralheizungskessel im Keller empfiehlt sich die Montage einer Zugregulierklappe.
- Eine ausreichende Luftzufuhr zum Aufstellungsort des Ofens ist ganz wichtig.
- Zu hohe Abgastemperaturen verringern den Wirkungsgrad der Feuer-

stätte spürbar. Undichte Ofentüren, Rauchrohe etc. müssen unbedingt abgedichtet werden.

- Russablagerungen in Heizkesseln oder Öfen sind regelmäßig zu entfernen (1 Millimeter Ruß bewirkt ca. 5 % mehr Brennstoffverbrauch).
- Besprechen Sie offene gebliebene Fragen mit dem Rauchfangkehrer oder dem Lieferanten Ihrer Heizungsanlage.

Förderungen

... der Stadt Graz gibt es für verschiedene Maßnahmen im Bereich „Raumheizung“:

- Umstellungen auf Fernwärme für die Fernwärme-Hausanlage
- Einkommensabhängig auch für die Heizungsinstallation in der Wohnung mit Anschluss an die Fernwärme
- Sonnenkollektoren

Einbringung der Anträge nur auf elektronischem Wege!

Weitere Unterlagen, Beratung und Einbringung der Anträge:

Stadt Graz, Umweltamt
8010 Graz, Schmiedgasse 26/IV
Tel.: +43 316 872-4388
E-Mail: umweltamt@stadt.graz.at
umwelt.graz.at